Info@HSG-Dreieich.de: ... Wir machen mehr als nur dem Ball hinterherzurennen ...

Aus Überzahl zu wenig gemacht

Herren 2 der HSG Dreieich unterliegen unglücklich mit 22:24 / Dritte Damen nach 16:14-Auswärtserfolg weiter auf Platz zwei

DREIEICH ▪ Zum Abschluss der Hinrunde unterlag das **zweite Herrenteam der HSG Dreieich** beim Tabellennachbarn HSG Obertshausen/Heusenstamm unglücklich mit 22:24 (13:13). Mit 9:13 Punkten überwintert die HSG auf Platz neun – am unteren Ende eines dicht gedrängten Mittelfelds.

Die Auswärtspartie entwickelte sich zunächst ausgeglichen. Über 9:9 ging es mit 13:13 in die Pause, wobei Emre Cosar sein Team ein ums andere Mal mit Toren aus dem Rückraum im Spiel hielt. Nach dem Seitenwechsel kamen die Dreieicher schlecht aus den Startlöchern. Es dauerte lange elf Minuten, ehe sie wieder einen Treffer verbuchten. In einer Auszeit stellte Trainer Carsten Friedrichs sein Team neu auf den Gegner ein. Derart beflügelt gelang es der HSG, die Abwehr zu stabilisieren und ein geordnetes Angriffsspiel aufzuziehen. Den umjubelten Ausgleich zum 21:21 erzielte Maxi Ziegener, der dabei jedoch unglücklich mit dem gegnerischen Torhüter zusammenprallte. Die Aktion des Obertshausener Torhüters legte der Schiedsrichter als grobes Foulspiel aus und zückte die Rote Karte. In den letzten drei Minuten blieb es der HSG jedoch verwehrt, die Überzahlsituation erfolgreich zu nutzen. Am Ende behielt Obertshausen das bessere Ende für sich.

Es spielten: Tim Schmidt; Dennis Dracker (Tor), Bastian Ernst (1), Maxi Ziegener (4), Tim Hafner (1), Max Sordon (3), Emre Cosar (10/4), Ugur Onater (2), Lars Koppel, Stefan Schier, Rene Zlamal, Tim Konietzko, Jan Gerhardt, Marc Holzmann.

Die **dritten Damen** verabschiedeten sich mit einem 16:14-Sieg in die Winterpause und rangieren weiter auf Platz zwei der B-Klasse. Bereits nach zehn Minuten führte die HSG mit 4:1. Der Ausfall von Miriam Buckendahl stiftete jedoch Unsicherheit im HSG-Team. Dank Becky Buser im Tor und Lena Stimpels Tempogegenstößen stabilisierte sich die HSG wieder und ging mit einer 10:5-Führung in die Pause.

Auch im zweiten Durchgang blieb Dreieich das spielbestimmende Team. Die Platzwunde einer Gegnerin sorgte in der hektischen Schlussphase der Partie zwar für Unmut, Unwohlsein und vor allem Unkonzentriertheiten auf Dreieicher Seite. In den Schlussminuten entschärfte Becky Buser jedoch einen Siebenmeter sowie einen Tempogegenstoß und sicherte ihrem Team so den knappen Auswärtserfolg.

Es spielten: Becky Buser (Tor), Denise Falletta (2), Julia Lohr, Arieke Gabriel, Lena Stimpel (4), Rike Spies (4), Nora Helmstadter (3), Melanie Kuhn, Miriam Buckendahl (2), Sandra Milzetti, AnnCe Wunderlich (1).

Weiter spielten: HSG Obertshausen/Heusenstamm - Damen 1 19:27 (9:12); HSG Rodgau Nieder Roden III - Männer 1 26:26 (17:10). ▪ **cor**

D1-Jungen der HSG setzen ihren Lauf fort

24:23-Erfolg der Nachwuchs-Handballer gegen starke SG Bruchköbel / A-Jungen verlieren unglücklich gegen Altenhaßlau

DREIEICH ▪ Ihren guten Lauf bestätigten die **D1-Jungen** der **HSG Dreieich** im Heimspiel gegen die starke Vertretung der SG Bruchköbel. Letztlich behielten die Dreieicher knapp, aber verdient mit 24:23 Toren die Oberhand. In einer attraktiven Partie lagen die Gastgeber zumeist in Führung, die Gäste konnten lediglich in der ersten Halbzeit einige Male ausgleichen. Kurz vor der Pause sicherte sich die HSG mit einem 3:0-Lauf die Halbzeitführung mit 14:11. Im zweiten Durchgang gelang es dem Dreieicher Nachwuchs, die Gäste knapp auf Distanz zu halten. Eine besonders gute Leistung zeigte Tom Seidel, der neun Treffer erzielte.

Es spielten: Philipp Hoepffner; Tom Bohlmann (2), Tim Hedermann (4), Richard Landskron, Raoul Laribi (2), Jannis Rosinski, Nick Rohrich (2), Tom Seidel (9), Luis Schlomski (3), Joel Wiest (2).

Die **D2-Jungen** verabschiedeten sich mit einem leistungsgerechten 16:16-Unentschieden gegen den TV Gelnhausen in die Winterpause. Immer wieder verhalfen technische Fehler im Spielaufbau dem TVG zu einfachen Toren. Tim Hedermann im Tor war es zu verdanken, dass die HSG zur Pause knapp mit 9:8 in Front lag. Er wehrte unter anderem drei Siebenmeter ab. Mit dem Unentschieden sicherte sich das Team den zweiten Platz.

Es spielten: Tim Hedermann; Jannis Rosinski (3), Richard Landskron (2), Tom Seidel (3), Luis Torresan (2), Leon Linke, Joel Wiest (3), Raoul Laribi (2), Tom Bohlmann (1), Ronan Warm, Philipp Hoepffner.

Den **B-Jungen** gelang ein versöhnlicher Jahresabschluss. Nach zuletzt zwei Niederlagen in Folge besiegten die Dreieicher die TGS Bieber mit 36:22 Toren. Mit 12:8 Punkten überwintert das Team auf dem dritten Platz der Bezirksoberliga. Zwar erzielten die Gäste das erste Tor, danach dominierte nur noch die HSG. Im Angriff lief der Ball schnell über die Anspielstationen, die daraus resultierenden Lücken in der Bieberer Abwehr nutzte Dreieich konsequent zum 8:2. Beim Stand von 20:12 gingen beide Teams in die Pause. Nach dem Seitenwechsel boten die Gäste nur noch bis zum 27:18 Paroli, danach fehlte ihnen zusehends die Kraft. Ein besonderes Lob verdiente sich C-Jugendspieler Florian Hiller, der nicht nur mit seinen zwei Toren einen guten Einstand hatte, sondern auch eine sehr couragierte Gesamtleistung zeigte.

Es spielten: Auerswald, Teufel; Andric (8), Bosch (1/1), Drost (4), Finder (3), Hiller (2), Hrga (2), Leda (3), Lindorfer (1), Mitteregger (2/1), Oeste (7), Rencke (3), Torresan.

Nach der deutlichen Hinspielniederlage in Altenhaßlau verpassten die **A-Jungen** im Rückspiel auf heimischen Parkett knapp einen Punkt und unterlagen unglücklich mit 24:25 Toren. Die vom Trainerteam vorgegebene Marschroute wurde zu Beginn gut umgesetzt. Über 4:1 stand es nach der Anfangsviertelstunde 10:7 für die HSG. Eine Dreieicher Schwächeperiode ohne Torerfolg innerhalb von zwölf Minuten nutzte der TVA, um bis zur Pause mit 16:12 in Führung zu gehen. Nach dem Seitenwechsel knüpften die Dreieicher Jungs an die guten Leistungen aus der Anfangsphase an. Die im Training einstudierten Spielzüge führten in der Folgezeit immer wieder zu erfolgreichen Torabschlüssen. Lohn der Mühen war das 21:20 nach 45 Minuten. In der kampfbetonten Schlussviertelstunde behielt Altenhaßlau das bessere Ende für sich.

Es spielten: Yannik Gerhardt, Jan Greiner; Kevin Tetzlaff, Robin Hellmanns, Daniel Schulz, Alexander Rataj, Maurice Kruger (5), Simon Schulz (1), Jan Philip Kleiner (1), Dominik Stein (1), Marlon Brabander (3), Justin Nagler (8), Andre Metzger (5).

Weitere Ergebnisse: E-Jungen - TGS Seligenstadt 20:9, C-Jungen - SG Bruchköbel 23:25, B-Mädchen - TSG Bürgel 17:27, TV Altenhaßlau - A-Mädchen 34:14.

Am Wochenende steht nur noch ein Nachholspiel auf dem Programm. Die A-Mädchen empfangen am Samstag um 14.50 Uhr in der Hans-Meudt-Halle die HSG Oberhessen. ▪ **fm**

HSG Rodgau Nieder-Roden III – HSG Dreieich 26:26 (17:10). Die dritte Mannschaft aus Nieder-Roden legte stark los und ging mit 7:1 in Führung. Bis in den zweiten Durchgang behauptete sie diese. Dann drehte Dreieich, sogar teils in doppelter Unterzahl, auf und glich noch aus.

Spielfilm: 7:1, 10:3, 17:10 - 18:10,19:14,22:17,25:19, 25:25, 26:26
Zeitstrafe: 4 – 4; 7m: 3/2 – 5/4

HSG Rodgau Nieder-Roden III: Herrmann, Lorenz, Manus (1), Graf (3), Pardon, Steinheimer (4/1), Seidl (2), May (1), Bartosewicz (2/1), Ma. Engel (3), S. Krapp (4), Meincke (4), Mi. Engel (2), Böhm

HSG Dreieich: Leichtling, Flath, Dutkowski (5), Häfner, Gieselmann (1), Meier (8), Briscoe, Wunderlich (3), Obländer (5/3), Zachgo (4), Onater, Jacob, Schneeweiß

HSG Obertshausen/Heusenstamm – HSG Dreieich 19:27 (9:12). Bis zum 8:8 verlief das Spiel ausgeglichen, dann legten die Gäste aus Dreieich etwas zu und erspielten sich eine Drei-Tore-Führung bis zum Halbzeitpfiff. Im zweiten Abschnitt kontrollierten sie den Angriff der Gastgeberinnen und setzten sich auf 10:15 ab.

HSG Dreieich: Gerhardt, Enzmann; Senßfelder, Hormel, Helmstädter, Merkel (1), Bielova, Bachmann (1/1), Pfeiffer (5), Stimpel, Reisch (3), Weil, Schäfer (17/8)

Öffentlichkeitsarbeit in Print-Medien

Quelle		Ausgabe vom
Offenbach-Post	X	18./20.12.2013
Stadt-Post		